

Justizanstalt Eisenstadt spendet an "Herzkinder Österreich"



2Bilder

- Beim Besuch im Teddyhaus Wien. (v.l.) Astrid Baumgartner (Hausmutter Teddyhaus Wien), Manuela Müller (Justizanstalt Eisenstadt), Christoph Polstermüller (Justizanstalt Eisenstadt) und Michaela Altendorfer (Präsidentin Verein Herzenskinder).
- Foto: Justizanstalt Eisenstadt

"Helfen dort, wo wirklich Hilfe gebraucht wird". Die Bediensteten der Justizanstalt Eisenstadt spendeten den Reinerlös des heurigen Adventmarkts dem Verein "Herzkinder Österreich".

EISENSTADT. Insgesamt 525 Euro wurden von Bezirksinspektorin Manuela Müller und Gruppeninspektor Christoph Polstermüller im "Teddyhaus Wien" übergeben. Die Freude bei den Spendenempfängern war groß: "Danke für eure Spende, die herzliche Unterstützung, euer Interesse an unserer Arbeit und die gemeinsam verbrachte Zeit", so Herzkinder Österreich.

Bereits 25.000 Euro

Hintergrund zur Aktion ist der Verein "Guardians for Austria" von Strafvollzugsbediensteten, die hilfsbedürftige Menschen, Vereine und Organisationen durch Spenden und Events finanziell unterstützen. In mittlerweile zwei Jahren wurden schon 25.000 Euro gesammelt und gespendet, heißt es von der Justizanstalt Eisenstadt. Gemeinsam mit den Kollegen aus Wien konnten insgesamt 2.025 Euro übergeben werden.



- Die Päckchen für die "Herzkinder" liegen bereits unter dem Christbaum.
- Foto: Justizanstalt Eisenstadt
- hochgeladen von [Stefan Schneider](#)

Spende für Kinder

Die Kollegschaft der Justizanstalt Eisenstadt habe durch den Kollegen Andreas Zankovitsch von deren karitative Arbeit der "Guardians" erfahren. Kurzerhand wurden zahlreiche Weihnachtsgeschenke gesammelt und die angesprochene Spendenaktion gestartet. Der Betrag von 525 Euro kommt einem Kommunikationsroboter zugute, der es Kindern und Jugendlichen mit Langzeiterkrankungen ermöglicht über eine Tablet-App am Unterricht und am sozialen Leben teilzunehmen.